

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

### REESA Silikon-Imprägnierung 190

2Y002

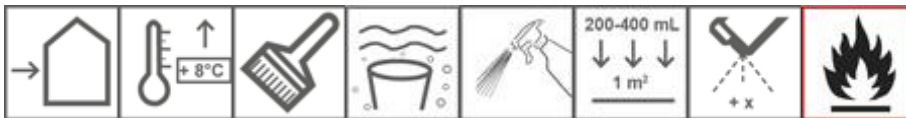
#### Werkstoff

Anwendungsfertiges, farbloses Silikon-Imprägniermittel zur wasserabweisenden Behandlung von mineralischen Baustoffen und deren Hydrophobierung, hohes Eindringvermögen, Schlagregensicherheit, hohe Alkalibeständigkeit.

#### Anwendung

REESA Silikon-Imprägnierung 190 findet Verwendung für die farblose Hydrophobierung von mineralischen Fassadenflächen, wie z.B. Sichtbeton, Faserzementplatten, Kalksandstein, Porenbeton, Natursteinen, Klinker, Verblend- und Vormauerziegel. Imprägnierungen mit REESA Silikon-Imprägnierung 190 zeichnen sich aus durch:

- Gute Schlagregensicherheit infolge extrem hohem Eindringvermögen in den Baustoff,
- Hohe Wirksamkeit und Haltbarkeit, daher sicherer Feuchtigkeitsschutz, sehr hohe Alkalibeständigkeit auch auf stark alkalischen Baustoffen (z.B. auf Sichtbeton, Faserzementplatten, Kalksandstein), daher langanhaltende und beständige Imprägnierung,
- Klebfreies Aufdrehen an der Fassade, daher keine Verschmutzungen, die Wasserdampfdurchlässigkeit der Baustoffe bleibt erhalten.



#### Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363 für wetterbeständige Anstriche, insbesondere Abschnitt 2.1, sind zu beachten. Schimmel-, Algen- oder Moosbefall mechanisch oder durch Hochdruckreinigung entfernen und mit REESATOX behandeln und abtrocknen lassen.

## REESA – SYSTEMVORSCHLAG

#### Verarbeitung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit imprägnieren. Die Imprägnierung ist mit dem entsprechenden Lösemittel so zu verdünnen, dass sie komplett in den Untergrund penetriert; Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden.

REESA Silikon-Imprägnierung 190 wird anwendungsfertig geliefert und durch Sprühen, Streichen oder Fluten auf den lufttrockenen Baustoff aufgetragen. Bei normal saugenden Flächen kann ein einmaliges sattes Auftragen genügen (Verbrauch ca. 200 ml/m<sup>2</sup>), bei stark saugenden Flächen soll mindestens ein 2-maliges Auftragen nass in nass erfolgen. (Verbrauch ca. 400 ml/m<sup>2</sup>).

Der aufgeführte Beschichtungsaufbau und -vorschlag entbindet den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

### REESA Silikon-Imprägnierung 190

**2Y002**

#### Technische Daten

<b>Anwendungsbereich:</b>	Außen
<b>Werkstofftyp:</b>	Lösemittelhaltige, hydrophobierende Imprägnierung auf Silikonharz-Basis
<b>Qualitätsreihe:</b>	<b>2Y002</b>
<b>Farbton:</b>	Farblos
<b>Temperatur / Verarbeitungsgrenze:</b>	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5°C maximal + 30°C.
<b>Verarbeitung:</b>	Sprühen, Streichen, Fluten
<b>Verbrauch:</b>	Ca. 200 - 400 mL/m <sup>2</sup> /Anstrich
<b>Lieferviskosität:</b>	Applikationsfertig
<b>Verdünnung / Zugabemenge:</b>	<b>REESA Lackverdünnung 8V088</b> bis zu 25%
<b>Flammpunkt:</b>	Über 21°C
<b>Trockenzeit bei 20°C/65% relativer Luftfeuchtigkeit:</b>	Überarbeitbar: nach ca. 24 Std. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
<b>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/h Lb 750 g/L(2010):</b>	Dieses Produkt enthält max. 750 g/L VOC.
<b>Dichte:</b>	Ca. 0,8 g/mL
<b>Gebindegrößen / Verpackung:</b>	5 L / 12 L - Kanister
<b>Reinigung von Arbeitsgeräten:</b>	Sofort nach Gebrauch mit REESA Lackverdünnung 8V088
<b>Lagerung:</b>	Anbruchgebilde luftdicht verschließen und von offenem Feuer fern halten. Ware stets kühl und trocken lagern.
<b>Lagerzeit:</b>	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde.
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinien.

#### Anmerkung:

Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

**Ausgabe-Datum: 07/2017**